

Wo man singt..... <https://youtu.be/80R2ciSA30U> Volksmusik Allstars u.a.

<p>1. Wo man singet, da laß dich ruhig nieder wo man singt, da wirst du glücklich sein böse Menschen haben keine Lieder, böse Menschen, die sind oft allein Wo man singt, da gibt es keine Sorgen Wo man singt, da schmeckt der rote Wein Darum singt mit uns, darum singt mit uns Und lasst uns fröhlich sein</p>	<p>2. Hallo Nachbarn, bei uns ist es gemütlich Hallo Nachbarn, heut laden wir euch ein Wir sind munter, wieder frisch gewaschen Und bei uns bleibt keiner lang allein. Feste muss man feiern wie sie fallen, denn gemeinsam wird es schöner sein, Kommt zu uns, dann geht es euch gleich besser Stimmt mit unsre Lieder ein</p>
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Die Gedanken sind frei https://www.lieder-archiv.de/die_gedanken_sind_frei-notenblatt_300470.html

<p>1. Die Gedanken sind frei, wer kann sie erraten, sie fliehen vorbei, wie nächtliche Schatten. Kein Mensch kann sie wissen, kein Jäger erschießen. Es bleibt dabei: Die Gedanken sind frei.</p>	<p>2. ich denke, was ich will, und was mich beglücket, doch alles in der Still, und wie es sich schicket. Mein Wunsch und Begehren kann niemand verwehren, es bleibt dabei: die Gedanken sind frei.</p>
<p>3. Und sperrt man mich ein im finsternen Kerker, das alles sind rein vergebliche Werke; denn meine Gedanken zerreißen die Schranken und Mauern entzwei: die Gedanken sind frei.</p>	

Kein schöner Land https://www.lieder-archiv.de/kein_schoener_land-notenblatt_300139.html

<p>1. Kein schöner Land in dieser Zeit als hier das unsre weit und breit wo wir uns finden Wohl unter Linden Zur Abendzeit</p>	<p>2 . Da haben wir so manche Stund Gesessen wohl in froher rund Und taten singen, die Lieder klingen im Eichengrund</p>
<p>3. Das wir uns hier in diesem Tal Noch treffen so viel hundertmal Gott mag es schenken Gott mag es lenken Er hat die Gnad</p>	<p>4. Nun Brüder eine gute Nacht Der Herr im hohen Himmel wacht In seiner Güten Uns zu behüten Ist er bedacht</p>
<p>5. Ihr Brüder wisst was uns vereint Eine andere Sonne hell uns scheint In ihr wir leben Zu ihr wir streben Als die Gemeind</p>	

Hoch auf dem gelben Wagen

https://www.lieder-archiv.de/hoch_auf_dem_gelben_wagen-notenblatt_300175.html

<p>1. Hoch auf dem gelben Wagen sitz ich beim Schwager vorn. Vorwärts die Rosse traben lustig schmettert das Horn. Felder und Wiesen und Auen wogendes Ährgold. Ich möchte ja so gern noch bleiben, aber der Wagen, der rollt.</p>	<p>2. Flöten hör' ich und Geigen lustiges Baßgebrumm. Junges Volk im Reigen tanzt um die Linde herum, wirbelt wie Blätter im Winde jauchzet und lacht und tollt. Ich bliebe ja so gerne bei der Linde, aber der Wagen, der rollt.</p>
<p>3. Postillon in der Schenke füttert die Rosse im Flug. Schäumendes Gerstengetränke reicht mir der Wirt im Krug. Hinter den Fensterscheiben lacht ein Gesicht so hold. Ich möchte ja so gerne noch bleiben, aber der Wagen, der rollt.</p>	<p>4. Sitzt einmal ein Gerippe dort beim Schwager vorn, schwenkt statt der Peitsche die Hippe Stundenglas statt des Horns, sag ich: „Ade nun, ihr Lieben die ihr nicht mitfahren wollt. Ich wäre ja so gern noch geblieben, aber der Wagen, der rollt.</p>

Kreuzberglied <https://ingeb.org/Lieder/grussmid.html>

<p>1. Komm mit mein Schatz, nimm an meiner Seite Platz, mit der Bimmel-Bummel-Bahn, fahren wir nach Böschme ran, und dort steigen wir aus, und wandern zum Kreuzberg hinauf</p>	<p>Refrain: : Grüß mir die Heimat, grüß mir mein Rhönerland, mit seinen Bergen, mit seinem Saalestrand. Dort, wo der Kreuzberg winkt, (Juhuu!) dort wo die Saale rauscht (ja rauscht!) ist meine Heimat, ja da bin ich zu Haus. : </p>
<p>2. Der Nepomuk, auf der Haselbacher Bruck, winkt uns fröhlich hinterher, Kreuzberg links, ja bitte sehr. Schnaufend geht's bis zum Roth, und oben dann sind wir halbtot. : Grüß mir die Heimat : </p>	<p>3. Schatz, merke dir, hier gibt's prima Klosterbier, wer sich da nicht schadlos hält, dem verschönt's die ganze Welt, bis er jodelt und ruft, Hoch lebe die Kreuzberger Luft! : Grüß mir die Heimat : </p>
<p>4. Der Abstieg dann, fordert einen ganzen Mann, werden auch die Knie weich, lieber Schatz verzag nicht gleich, und am Kniebrecherhang, ein Saltomortale gelang. : Grüß mir die Heimat : </p>	